

Cherki vor Mega-Transfer: Wer wirbt um Lyons Juwel?

Rayan Cherki könnte Olympique Lyon für 22 Millionen Euro verlassen. Borussia Dortmund und andere Bundesliga-Clubs zeigen Interesse.



Rayan Cherki, das talentierte Offensiv-Talent von Olympique Lyon, steht erneut im Mittelpunkt der Transfergerüchte. In der Vergangenheit war der 21-jährige ein heiß begehrtes Ziel für mehrere Bundesliga-Clubs, insbesondere für Borussia Dortmund, der im vergangenen Sommer ernsthaftes Interesse an einer Verpflichtung zeigte. Cherki, der einem Wechsel zustimmte, wurde zuletzt jedoch nicht verpflichtet, da sich der BVB gegen den Transfer entschied. Das **Portal DerWesten** berichtet, dass Cherki möglicherweise im Winter seinen Abgang von Lyon anstreben könnte.

Die Situation bei Lyon ist drängend; der Verein hat mit enormen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen, die sich in einer

Schuldenlast von nahezu 500 Millionen Euro äußern. Um einem drohenden Zwangsabstieg zu entgehen, ist der Club dringend auf der Suche nach Einnahmen und könnte Cherki für etwa 22 Millionen Euro abgeben. Dies wurde auch durch Berichte von **Yahoo Sports** unterstützt, die bestätigen, dass es eine geheime mündliche Vereinbarung zwischen Lyon und Cherki gibt, die während seiner Vertragsverlängerung im September getroffen wurde.

Interesse aus verschiedenen Ligen

Die Anfrage nach Cherkis Fähigkeiten ist vielfältig; neben Borussia Dortmund zeigen auch Bayern München und Bayer Leverkusen Interesse. Während sich diese deutschen Clubs noch keinen konkreten Angeboten geäußert haben, deutet die Nachfrage auf Cherkis anhaltende Beliebtheit hin. Zudem wird berichtet, dass Cherki auch von anderen europäischen Vereinen beobachtet wird, darunter Liverpool und Napoli, insbesondere nach dem Verkauf von Khvicha Kvaratskhelia an Paris Saint-Germain.

Obwohl Cherki für einen Wechsel offen zu sein scheint, hat er einen Transfer zu Galatasaray abgelehnt, dessen Transferfenster am 13. September schloss. Stattdessen strebt er an, seinen Vertrag bei Lyon bis 2025 zu verlängern. In dieser Saison hat Cherki bisher kein Pflichtspiel für Lyon bestritten, was möglicherweise seiner Taktik dient, Verletzungen vorzubeugen und seinen Marktwert nicht zu mindern.

Zukunftsvisionen

Die nächsten Monate könnten entscheidend für die Karriere von Rayan Cherki werden. Der offensive Mittelfeldspieler plant, mehrere Angebote zu prüfen, hat jedoch noch keine konkreten Gespräche mit potenziellen neuen Clubs begonnen. Die Zukunft des jungen Talents bleibt also ungewiss, während Lyon in der aktuellen finanziellen Lage unter Druck steht, kluge Entscheidungen zu treffen.

Details	
Quellen	• www.derwesten.de • sports.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de